

Doppeltes Leitbündel?

Beitrag von „Katja“ vom 14. November 2021, 14:30

Ich möchte ebendiese Sämlinge lieber nicht längs aufschneiden - von der Kreuzung gab es nicht viele Samen und es sind auch nicht alle gekeimt.

Es wurde per PN die Theorie an mich herangetragen, dass das aufgrund der Zweikeimblättrigkeit bei sehr kleinen Sämlingen zu Stande kommen könnte und sich später durch verwachsen der beiden Leitbündel ein einziges rundes bildet. Das klingt erstmal nach einer plausiblen Erklärung. Ich habe darauf hin (zum Test und weil ich immer nach einem Grund zum Pfropfen suche) mal bei einem Sämling mit drei Keimblättern geschaut, aber zumindest bei diesem keinen schlüssigen Beweis (also keine drei Leitbündel) gefunden - was aber nichts heißen muss.

